

Außenspachtelmasse

Servoplan RE 330



- für Balkone und Terrassen
- im Nass- und Unterwasserbereich
- von 3 - 30 mm Schichtdicke
- schnelle Belegereife, schnelle Trocknung
- selbstnivellierend
- variabler Wasserfaktor zum Spachteln von Flächen im Gefälle
- pumpfähig

Produktbeschreibung

Zementgebundene, kunststoffvergütete Schnellspachtelmasse für den Innen- und Außenbereich zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen von 3-30 mm Schichtdicke. Für die Aufnahme von keramischen Fliesenbelägen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbelägen. Durch Reduzierung des Wasserfaktors auf ca. 15 % können Flächen mit Gefälle gespachtelt werden. **Servoplan RE 330** wird in den Bereichen zusätzlich mit einer Verbundabdichtung versehen, die laut den Regelwerken einer Abdichtung bedürfen. Besonders geeignet als Ausgleich unter großformatigen Belägen. Als Nutzschrift im Innenbereich für normale Beanspruchung und private Garagen bis max. Doppelgarage eignen sich z.B. Lithofin Grundschutz W + 2 x Lithofin MULTI-SEAL sowie HEBAU COLORFRESH® intensiv. Vor dem Auftrag von Beschichtungen/Imprägnierungen sind die Flächen zu schleifen sowie staubfrei zu reinigen. Die Hinweise in den technischen Merkblättern sind grundsätzlich zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18332, 18333 bzw. 18352 sowie dem Stand der Technik geprüft, vorbereitet und belegereif sein. Untergründe im Außenbereich bestehend aus Zementestrich, Beton, tragfähige keramische Altbeläge (zuvor mit **Okamul GR** gereinigt) können mit **Okatmos® UG 30** grundiert werden. Im Innenbereich saugfähige mineralische Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okamul GG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Nicht saugfähige Untergründe im Innenbereich mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Auf Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken über 10 mm mit **Okatmos® DSG**, **Okamul PU-V schnell** oder **Okapox GF** grundieren. Auf Gussasphalt IC 10 mit 1 Liter **Okamul 71** vergütet einsetzbar, maximale Schichtdicke 10 mm.

Verarbeitung

Servoplan RE 330 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min mit ca. 3,75-5,25 Liter/25 kg klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle auftragen. Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehrbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okamul GG**, **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

Technische Eigenschaften

Farbe	grau	
Anwendungsgebiet	innen und außen, am Boden	
Schichtdicke	3-30 mm, ab 5 mm als Nuttschicht im Innenbereich, auf Gussasphalt max. 10 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)	
Wasserbedarf	15 - 21 % (entspricht 3,75 - 5,25 Liter / 25 kg Sack)	
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)	
Verarbeitungszeit*	ca. 20 Minuten	
Begehbar*	nach ca. 2 Stunden	
Belegbar*	Keramikbeläge:	nach ca. 2 Stunden
	Naturwerkstein:	nach 24 Stunden / 10 mm Schichtdicke
Fußbodenheizung	geeignet	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
EMICODE	EC 1R nach GEV	
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig	
*	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.	

Verbrauch

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Reinigung

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersäcke	42055	4015705420554

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 10.09.2018/lo